

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 20

Artikel: Liebe Nebi-Redaktion
Autor: Blum, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-608561>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Redaktion
NEBELSPALTER
9400 Rorschach

Liebe Nebi-Redaktion

Auf der Themenliste habe ich gesehen, dass es im Heft Nr. 20 um das Abfallproblem und den Abfallberg in der Schweiz gehen wird.

Gerne hätte ich dazu auch einen Beitrag gemacht. Doch leider ist es mir nicht möglich.

Ich weiss natürlich nicht, wie das an anderen Orten ist, aber dort wo ich wohne, gibt es nämlich überhaupt keine Abfallberge. Denn hier hat man für die Abfallbeseitigung eine prima Lösung gefunden. Und das Schönste daran ist: kein Mensch braucht sich darum zu kümmern. (Ich habe Euch ein paar Fotos davon gemacht.)

Ich wäre deshalb froh, wenn Ihr in Zukunft wieder Themen wählen würdet, die uns Schweizer wirklich beschäftigen. Zum Beispiel die Fussball-Nationalmannschaft und warum die nicht mehr gewinnt.

Mit freundl. Grüßen

Bruno Blum



1. Kehrichtsack in den Container werfen.



2. Diesen, wenn er voll ist, an den Strassenrand stellen.



3. Und zweimal in der Woche führt der Kehrichtwagen alles fein säuberlich weg.
Wo ist denn hier das Problem?

Idee: BRUNO BLUM, Foto RDZ